



KULTUR. Fünfter Band von „Forum Hall in Tirol. Neues zur Geschichte der Stadt“ präsentiert. Seite 3

KUNST. Ausstellung des Bildhauers und Malers Reinhold Traxl in der Burg Hasegg eröffnet. Die Altstadt Galerie Hall als Gastgeber. Seite 5



SPORT. Junger Haller Sportschütze gewann Salvencup, die Senioren wurden Staatsmeister. Seite 7

Radieschen schmeckten bei Aprilwetter

Ein Frühlingsfest bei dem Stadt auf Land trifft, Produzenten und Konsumenten sich kennenlernen, Kulinarisches genossen und die gute Nachbarschaft gefeiert wird. Das im Jahr 2000 ins Leben gerufene Radieschenfest lockte auch heuer wieder tausende Besucher nach Hall.



„Royale“-Damen, Landes-, Stadt- und Gemeindepolitik, Landwirtschaftskammer und Ortsbauern begrüßten zum Auftakt.



Großer Einzug durch die Altstadt.



Radieschen-Brote vom Sozialverein.

FEST. Es gibt so Tage im Jahr, da scheint beinahe garantiert die Sonne. Das Radieschenfest in Hall besitzt scheinbar Petrus Segen. Und so konnten die Bürgermeister aus Hall, Dr. Christian Margreiter, und aus Thaur, Ing. Martin Plank, mit Unterstützung des Thaurer Ortsbauernobmann Romed Plank bei Sonnenschein tausende BesucherInnen und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Royale Gäste wie Radieschenprinzessin Anna, die Zwiebelkönigin, die Sächsische

„Der Wetterbericht sagt immer vorher, dass es so lala wird, aber wenn das Radieschenfest näher rückt, wird es schön.“

Ortsbauernobmann Romed Plank aus Thaur

Blütenkönigin sowie die Quellenprinzessin waren gefragte Fotomotive mit viel Fachwissen vom Gemüseanbau. Die politischen Ehrengäste führten Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler und Landesrätin Mag.a Eva Pawlata an.

Aus Hall waren weiters die Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid und zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte vertreten. Der Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger, der Präsident des Bundesgemüsebauverbandes

Karl Auer sowie der ehemalige EU-Kommissar Franz Fischler genossen ebenfalls das Radieschenfest. Ein großes und buntes Spektakel war auch heuer wieder der von der Musikkapelle Thaur angeführte Einzug der Radieschen-Wägen und der Oldtimer-Traktoren quer durch die Altstadt. Am Platz nördlich des Rathauses und am Marktanger wurden nach der Eröffnung verschiedene Frühlingschmanckerl genossen, vom Radieschen-

„Das Radieschenfest ist etwas ganz Besonderes, denn da kommen die Leute vom Land in die Stadt – eine Leistungsschau für unsere Gemüsebauern.“

Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler

Burger über Radieschensuppe bis zu Kiachl. Ein Highlight für den guten Zweck waren auch wieder die vom Thaurer Sozialverein mit Butter von Bio-von-Berg und von der Bäckerei Therese Mölk hergestellten Brote, auf denen natürlich die Hauptdarsteller des Tages, die Radieschen, nicht fehlen durften. Mit viel Musik, Tanz und besserer Unterhaltung wurde bei bester Stimmung den ganzen Tag in der Altstadt der Frühling gefeiert.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Mittwoch, 30. April: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Donnerstag, 1. Mai: Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Freitag, 2. Mai:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Samstag, 3. Mai:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11 **Sonntag, 4. Mai:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Montag, 5. Mai:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Dienstag, 6. Mai:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum **Mittwoch, 7. Mai:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Donnerstag, 8. Mai:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Freitag, 9. Mai:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Donnerstag, 1. Mai: Dr. Ursula Zangl, Kaiser-Max-Straße 37, Hall, Tel. 05223/57060;
Samstag, 3. Mai: Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel. 05223/492259;
Sonntag, 4. Mai: Dr. Barbara Richter, Wallpachgasse 2, Hall, Tel. 05223/44423;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Do, 1. Mai: Dr. Fabrizi Paul, Leopoldstraße 50, Innsbruck, Tel. 0512/5866550; DD. Weimershaus Christine Margitta, Gries 26, Götzens, Tel. 05234/33264;
Sa, 3./So, 4. Mai: Dr. Falkner Raffaella, Herzog-Siegfried-Ufer 17, Innsbruck, Tel. 0512/587875; Dr. Wiesbaum Kristina, Neuraut 4, Zirl, Tel. 05238/21240;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

Sonntag, 4. Mai:
 9:30 Uhr Feier der Erstkommunion
 19 Uhr Abendmesse
Dienstag, 6. Mai:
 19 Uhr Maiandacht
Mittwoch, 7. Mai:
 8:30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe
Freitag, 9. Mai:
 19 Uhr Florianifeier der Feuerwehr

St. Franziskus/Schönegg:

Mittwoch, 30. April:
 14 - 17 Uhr – SeniorenTreff
Donnerstag, 1. Mai:
 19 Uhr – Hl. Messe in der Kapelle
Herz-Jesu-Freitag, 2. Mai:
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Samstag, 3. Mai:
 19 Uhr – Vorabendmesse
Sonntag, 4. Mai:
 9.30 Uhr - Pfarrgottesdienst
Dienstag, 6. Mai:
 19 Uhr – Gedenkgottesdienst zum 1. Jahrtag von P. Damian Heuer
Donnerstag, 8. Mai:
 19 Uhr – Hl. Messe in der Kapelle

Franziskanerkirche:
 Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:
 Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

Heiliggeistkirche
 Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika
 Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Mai die Heilige Stunde um 20 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:
 Sonntag, 4. Mai: 10 Uhr, Anke Hoffmann

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:
 Sellemund Manuela geb. Tambos, 65 Jahre
 Höller Charlotte geb. Kanz, 95 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:
Mittwoch, 30. April:
 8:30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe
Samstag, 3. Mai:
 17 Uhr Taufgedächtnisfeier der Erstkommunionkinder

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Am Montag, 5. Mai 2025, um 17 Uhr, findet in der Ratsstube im Haller Rathaus eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

TAGESORDNUNG.

1. Verkauf des Gst 1115/3 KG Hall an die Firma Raben BEXity GmbH
2. Nachbesetzung im Stadtrat und in den Ausschüssen

3. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Hall in Tirol, am 25. April 2025
Der Bürgermeister:
 Dr. Christian Margreiter eh.

Gedenkgottesdienst zum ersten Todestag von P. Damian Heuer

Am Dienstag, 6. Mai um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Franziskus in Schönegg wird an den verstorbenen Seelsorger gedacht.

KIRCHE. Am 6. Mai 2024 ist Pater Damian Heuer in der Reha-Klinik Hochzirl friedlich verstorben. Die Seelsorge in der Pfarre Schönegg war ihm immer ein Herzensanliegen, besonders war ihm die Gemeinschaft bei den kirchlichen Feiern und Pfarrfesten wichtig. Auch im Kloster war er wegen seiner Geselligkeit und Verlässlichkeit bei seinen Aufgaben geschätzt. Für seinen vielfältigen Einsatz wurde Pater Damian Heuer von der Stadt Hall am 3. Juni 2016 mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet. Am Dienstag, 6. Mai um 19 Uhr wird an den Verstorbenen mit



† P. Damian (Gotthard) Heuer OFM

einer Messe in der Pfarrkirche St. Franziskus/Schönegg erinnert und sein Leben gefeiert.

Einladung zum Bolivienmarkt und Tag der offenen Klostertür

Am Freitag, 2. und Samstag 3. Mai bei den Tertiarschwestern und im Hof des Klaraheimes am Unterer Stadtplatz 14a in Hall.

Einblick. Die Einnahmen des Marktes kommen den von Dürre betroffenen Gebieten im östlichen Tiefland Boliviens zugute.

Freitag, 2. Mai

- 14 Uhr: Verkaufsbeginn
- 14.30 Uhr: Power-point Vortrag: „Frisches Trinkwasser für die Menschen in Guarayos“
- 15.15 - 16 Uhr: El Coro y Orquesta de Urubichá
- Lesung: Maria Köchli stellt ihr Buch vor: Gedanken Spiele und Gebetsperlen; Musik: Sr. Gertrud und Sr. Klara Anne
- 16 Uhr: Klosterführung
- Ab 16 Uhr: Köstlichkeiten von den Geflüchteten aus Kleinvolderberg

• 18 Uhr: „Auf Wiedersehen!“

Samstag, 3. Mai

- 10 Uhr: Verkaufsbeginn und Klosterführung
- 11 - 12 Uhr: Lesung im Festsaal: Schauspieler Nic Neur-eiter liest Lebensgeschichten aus Bolivien
- Musikalische Gestaltung: Sr. Anna Elisabeth
- Ab 12 Uhr: Sopa de Mani – köstliche Suppe aus Bolivien
- 14 - 14.30 Uhr: Power-point Vortrag: „Frisches Trinkwasser für die Menschen in Guarayos“
- 14.30 Uhr: Klosterführung
- 14.30 - 16 Uhr: Kaffee und Kuchen
- 16 Uhr: „Auf Wiedersehen!“

I Hauskrankenpflege | Heilbehelfe | Haushaltshilfe | Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
 6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

FOTO: PFARRE ST. FRANZISKUS/SCHÖNEGG

Fünfter Band von „Forum Hall in Tirol. Neues zur Geschichte der Stadt“

Seit zwanzig Jahren arbeiten engagierte AutorInnen um Dr. Alexander Zanesco an der Publikationsreihe.

KULTUR. Auf 416 Seiten präsentieren 16 AutorInnen Forschungsergebnisse, die wichtige Beiträge zur Geschichte Halls leisten. 15 Aufsätze spannen einen weiten zeitlichen Bogen von der Prähistorie bis in die Zeitgeschichte. Sie spiegeln Aspekte wider von der Landschaft der Jungsteinzeit zur Baugeschichte mittelalterlicher Kirchen, von materieller Kultur zur Kunst- und Religionsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit.

Von den Täufern bis zu Haffner und Guarinoni

Hall ist mit der Täuferbewegung ebenso verbunden wie mit der Gegenreformation. Seine Geschichte ist geprägt von einflussreichen Familien wie den Getzner und von renommierten Persönlichkeiten wie Hippolytus Guarinoni. Ein besonderer Schwerpunkt gilt dem Orientalisten August Haffner und seiner Zeit, den ersten vier Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Auch dieser Band ist großzügig mit Bildmaterial ausgestattet. Vergangene Woche wurde das Buch im Medienturm des Verlages Ablinger.Garber im Rahmen eines



Dr. Alexander Zanesco, Kulturausschuss-Obmann GR Christoph Sailer, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, DI Walter Hauser und Thomas Lindtner (v.l.)

kleinen Festes vorgestellt, bei dem zahlreiche Geschichtsinteressierte die Gelegenheit nutzten, sich mit dem AutorInnen auszutauschen. Herausgeber Dr. Alexander Zanesco und der Obmann des Vereins Stadtarchäologie, Thomas Lindtner, bedankten sich herzlich bei den AutorInnen, der Lektorin sowie beim Team von Ablinger.Garber und den zahlreichen Sponsoren von der Stadt Hall über das Land Tirol, dem Tourismusverband bis zu Unternehmen. Der erste Band wurde vor nunmehr

zwanzig Jahren herausgegeben. Dahinter stand immer die Idee, ein Forum für eine große Vielfalt an Themen aus unterschiedlichen Disziplinen zu schaffen, die alle zum Geschichtsbild von Hall beitragen können. Ein wichtiger Aspekt hinter der Publikationsreihe ist es, dieses Wissen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Buch ist zum Verkaufspreis von 38,- Euro erhältlich in der Buchhandlung Riepenhausen in Hall und im Museumsshop der Münze Hall/Burg Hasegg.

Großangelegte Übung am 10. Mai

Der Landesfeuerwehrverband trainiert mit Hubschraubern, Rettungsschwimmern und Tauchern am Inn bei Hall.

SICHERHEIT. Von 7:30 bis 11:30 Uhr findet am Samstag, 10. Mai in der Oberen und Unteren Lend eine Übung des Sachgebietes Wasserdienst des Landesfeuerwehrverbands Tirol statt. Geplant ist die Durchführung mehrerer einsatzspezifischer Szenarien. Im Zuge der Übung ist mit temporären Einschränkungen sowie punktuellen Lärmentwicklungen zu rechnen. Der Sportplatz RAGG ist für den Zeitraum der Übung gesperrt. Zu Einschränkungen kommt es im Bereich des Spielplatzes Guggerinsel sowie am Radweg im Bereich Reifen Jais. Es wird um Verständnis gebeten.



Fünf wissenschaftliche Publikationen über die Geschichte der Stadt Hall.

Haller Nightseeing: 30. April bis 23 Uhr

Alle Kultur- und Führungsprogramme bei freiem Eintritt!

UNTERHALTUNG. 16 Stationen laden beim Nightseeing dazu ein, Kultur und Geschichte der Stadt Hall bei Nacht zu entdecken. Das Angebot ist vielfältig: Die Münze Hall begeht ihr 50jähriges Jubiläum, die Stadtrundgänge erkunden den Kreuzgang des Franziskanerklosters und im Klocker Museum dreht sich alles um die Muse. Die Programmpunkte zeigen nur einen Ausschnitt der vielen kulturellen Angebote. Austriaguides und Professionisten führen die BesucherInnen fachkundig durch den Abend. So verspricht der Mix aus Kultur, Kulinarik und Einkaufserlebnis abwechslungsreiche Stunden und eine besondere Atmosphäre in Hall.

INFORMATION

Kulturprogramm-Führungen

1. Prost & Mahlzeit - Wirthausgeschichte Hall über die Jahrhunderte
2. Von wilden Häuptern, Salzkristallen, Fröschen und einer Königin
3. Handwerk hat goldenen Boden
4. Geld regiert die Welt - 50 Jahre Münze Hall
5. In memoriam Solbad Hall - Das ehemalige Kurhausareal im Fokus
6. Hall bei Nacht - Stadtgeschichte kurz und knackig
7. „Pfannhauskapelle“ - Ein barockes Juwel öffnet seine Pforte
8. Der Henker zu Hall - Kostümführung für Erwachsene
9. 50 Jahre Münze Hall, Münzerturm
10. Museum Stadtarchäologie Hall
11. Druckgrafik miterleben
12. Der Kreuzgang des Franziskanerklosters
13. Klocker Museum: „I am my own muse“
14. Geschichte St. Nikolauskirche
15. Interaktiv: Schatzsuche für Kinder
16. Locandy - Hall virtuell und interaktiv erkunden

Mehr unter: www.nightseeing.at

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

UNABHÄNGIG REISEN IN GRIECHENLAND!

Insel KARPATHOS | Hotel Almi Luxury Rooms *****

Direktflug ab/bis Innsbruck, z.B.

3. bis 6. Juni 2025 im Doppelzimmer

Swim Up mit Frühstück, 7 Nächte pro Person

ab
1.446,-
Euro



Die Familien Haas und Hinterholzer freuen sich nach getaner Arbeit.

Reinigungsaktion am Gießen

Mit viel Engagement haben zwei Haller Familien einen Teil des Gewässers im Bereich Pigar von Unrat befreit.

UMWELT. Beim Beobachten einer Entenfamilie, die sich durch Plastik und weiteren Müll ihren Weg durch den Gießen bahnen musste, wurde Gemeinderat und Anwohner Benjamin Hinterholzer bewusst, es musste rasch etwas passieren: „Das hat uns sehr getroffen. In dem Moment war für uns klar: Wir wollen nicht nur reden, wir handeln jetzt. Wir sind nach Hause gegangen, haben Müllzangen und Säcke geholt und einfach angefangen, rund um den Biberbau und entlang des Gießens aufzuräumen.“

Gemeinsam wurde Erstaunliches aus dem Wasser „geborgen“: eine alte Moped-Batterie, mehrere E-Zigaretten, beschädigte Mobiltelefone, zahlreiche Pfandflaschen,

Eisenschrott und alte Metallteile, Bauschutt, Sperrmüllreste sowie jede Menge Plastikverpackungen und Glasscherben. Der gesamte gefundene Müll aus dem Gießen und vom nahen Uferbereich wurde natürlich sachgerecht entsorgt.



Reinigung im und neben dem Gießen.

Gewässer- und Flurreinigung in der Unteren Lend am 3. Mai

Treffpunkt für alle Freiwillige ist an diesem Samstag, um 9 Uhr am Sportplatz Lend. KOMM ENT Hall bittet um zahlreiche Unterstützung.

UMWELT. Auch dieses Jahr findet wieder eine großangelegte Reinigungsaktion an den Ufern des Inns, auf der Gugger Insel und im Stadtteil Untere Lend statt. Dazu

wird um die tatkräftige Unterstützung der BewohnerInnen gebeten. Eine private Initiative hat letzte Woche bereits den Gießen gereinigt. Jetzt soll der Rest der Gewässer und Uferbereiche gereinigt werden.

Nachdem der erste Termin Ende März wegen Schlechtwetter abge sagt werden musste, findet die Reinigung nun am Samstag, 3. Mai statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Sportplatz Lend.

KOMM ENT Hall bittet um eine Anmeldung per E-Mail unter stadtteilentwicklung@komm-ent.at oder telefonisch unter 0676/835846658. Für eine kleine Vormittagsjause zur Stärkung ist gesorgt.

INFORMATION DER ÖBB

Lärm- & Staubentwicklung

Damit Reisende und Güter pünktlich und sicher unterwegs sein können, benötigen Bahnstrecken regelmäßigen Service. Deshalb werden im Raum Hall noch bis 5. Mai Instandhaltungsarbeiten an den Gleisanlagen durchgeführt. Die ÖBB bitten um Verständnis für Lärm- und Staubentwicklung.

Container als Treffpunkt etabliert

JAM-Jugendarbeit Mobil feierte in der Unteren Lend bei Pigar das 10-jährige Jubiläum. Eine Bereicherung im Stadtteil für Jung und Alt.



JAM-Verantwortliche und StadtpolitikerInnen freut die positive Resonanz.

JUGEND. Mit einem Fest wurde bei typischem Aprilwetter am vergangenen Freitag groß gefeiert. Es gab ein buntes Rahmenprogramm mit Graffiti-Workshop, Hip-Hop Tanz-Workshop, DJ, Beatboxer, Getränke, Essen vom ParkIn und vieles mehr. JAM-Geschäftsführerin Mag. Regina Fischer konnte zahlreiche Ehrengäste aus dem Gemeinderat, wie Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, seine Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid, die Obfrau des Jugendausschusses, Manuela Pfohl BScN MSc sowie die Gemeinderäte Ing. Dieter Schirak und Florian Staudinger begrüßen.



Unter Anleitung konnten die Jugendlichen ihre Fertigkeiten testen.

Setzlings- und Pflanzenmarkt am Haller Marktanger

Am Samstag, 3. Mai zwischen 9 und 13 Uhr bekommen HobbygärtnerInnen und diejenigen, die es noch werden möchten, aber auch Freunde der Botanik in Hall alles, was das Gärtnerherz begehrt.

NATUR. Eine bunte Vielfalt an Saatgut, Setzlingen, Kräutern und Pflanzen werden an vielen Ständen zur Schau gestellt und angeboten. Die reichhaltige Auswahl reicht von heimischen Heil- und Küchenkräutern über Paprika, Tomaten und Erbsen für den Gemüsegarten bis hin zu hübschen Blumen und Bäumchen.

Vor Ort stehen die Profis bereit und helfen gerne mit Tipps, Tricks und interessanten Informationen zu ihren Pflanzen und der perfekten Aufzucht. Von 10 bis 13 Uhr sorgt die Haller Band Wood'n'strings mit Martin und Ben Wesely sowie Matthias Tilzer



Zum achten Mal bereits findet der Setzlings- und Pflanzenmarkt statt.

für musikalischen Genuss – handgemacht, charmant und mit viel Saitenzauber.



Groß war das Interesse über die Kunstwerke auch bei Mitgliedern des Gemeinderates: Im Bild v.l. Bürgermeister-Stellvertreter DI Dr. Werner Hackl, GR Florian Staudinger, Kulturausschuss-Obmann GR Christoph Sailer, GR Ing. Dieter Schirak, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und StR Barbara Schramm-Skoficz (nicht auf dem Bild: GR Sabine Kolbitsch).

Reinhold Traxl in der Burg Hasegg

Der bekannte Bildhauer und Maler mit „Hall-Liebe“ stellt einen Teil seines Lebenswerkes vor.

KUNS. Es ist ein Glücksfall, dass ein Künstler vom Format eines Reinhold Traxls die Stadt Hall beehrt. Hannes Niederlechner von der Altstadt Galerie, Kulturausschuss-Obmann GR Christoph Sailer und Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, konnten ihre langjährige Bekanntschaft und Freundschaft ins Spiel bringen. Für den Künstler war aber mitentscheidend, welche Rolle die bildenden Künste, aber auch die Musik in der Stadt Hall spielt, und wie sehr er sich hier geschätzt und willkommen fühlt.

Die Reduktion der Welt auf das Wesentliche festhalten

Reinhold Traxl ist Bildhauer und Maler. Seine Arbeiten in Tempera auf Holz oder Leinen, ungerahmt, mitunter bis in unübersehbare Großformate gesteigert, gehorchen demselben Prinzip wie sein

plastisches Werk: der Konzentration. Traxl abstrahiert niemals im Sinne eines Verlassens der Figur oder der Untersuchung einer ungegenständlichen, Menschen-entleerten Welt, sondern im Sinne

einer Reduktion der gegenständlichen Welt auf das Wesentliche. Die Ausstellung ist noch bis 11. Mai in der Burg Hasegg/Münzerturm zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.



Kunsthistorikerin Ruth Haas, Reinhold Traxl und Galerist Hannes Niederlechner.

„Inklusionsfiguren“ zeigen kunstvolles Miteinander

Einzigartige Skulpturen, die ab der Vernissage am 5. Mai um 10 Uhr im Foyer der Bank öffentlich ausgestellt werden.



KlientInnen und Bank-MitarbeiterInnen haben gemeinsam einzigartige Skulpturen erarbeitet.

SOZIALES. Die „Inklusionsfiguren“ sind das Ergebnis eines Workshops in der „Kunstsiederei“, einer Tagesstruktur in Hall, die zum Netzwerk St. Josef in Mils gehört. Dort sind 15 Menschen mit Behinderung im kreativ-künstlerischen Bereich tätig. Gemeinsam mit den Raiffeisen-MitarbeiterInnen wurde das Thema „Wie möchte ich wahrgenommen werden, und wie sehe ich mich selbst?“ aufgegriffen. Auf Basis dieser Fragestellungen entwickelten die TeilnehmerInnen im Miteinander Körperstudien, die zu beeindruckenden Figuren aus Pappmaché weiterverarbeitet wurden. Die „Inklusionsfiguren“ werden nun ab 5. Mai öffentlich präsentiert – BesucherInnen sind herzlich zur Ausstellung willkommen. Um 10 Uhr erfolgt die Eröffnung mit einer kurzen Ansprache von Vorstand Direktor Peter Grassl. Die Ausstellung läuft voraussichtlich bis 19. Mai.

Archäologische Kindergrabung

Am Samstag, 3. Mai auf der Burgruine in Thaur. Anmeldung nötig!

GESCHICHTE. Der Verein zur Förderung der Stadtarchäologie und Stadtgeschichte in Hall i.T. veranstaltet, mittlerweile zum 19. Mal, in Zusammenarbeit mit Chronos, dem Verein für Dorfgeschichte Thaur, eine archäologische Grabung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Wie arbeitet ein Archäologe? Wie läuft eine archäologische Ausgrabung ab? Spielerisch

werden Kinder in die Arbeitsweise eines Archäologen eingeführt. Dazu wird in einer Gruppe an einer echten Fundstelle zusammen mit Archäologen des Vereins Stadtarchäologie Hall i.T. innerhalb einer Stunde eine archäologische Ausgrabung nachgestellt. Teilnahme nur mit Anmeldung möglich bei Mag. Alexandra Müller-Krassnitzer unter Tel.: 0676/6804344.

BEZAHLTE ANZEIGE

IHR BAUMARKT IN HALL
CANAL & CO

alles für den bau

**Schuh-
abverkauf und
Restposten
Abverkauf –
Leistungsstarke
Maschinen zu
unschlagbaren
Preisen**

Für Gewerbe und Privat

Padre-Kino-Str. 4
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/57296
office@canal.co.at
Mo – Fr: 07:00 – 17:00

www.canal.co.at

Auszeichnung für Lukas Posch

Der in Hall geborene und Wien lebende Künstler erhält den Förderpreis des Landes für zeitgenössische Kunst.

KUNST. Die PreisträgerInnen für den Hauptpreis und die Förderpreise für zeitgenössische Kunst 2025 stehen fest: Christoph Hinterhuber darf sich über den mit 5.500,- Euro dotierten Hauptpreis freuen, Magdalena Frauenberg, Juri Velt und Lukas Posch erhalten Förderpreise in Höhe von je 2.550,- Euro. Die offizielle Preisverleihung durch Kulturreferent Landeshauptmann Anton Mattle findet beim Fest der Kultur am 23. September im Haus der Musik in Innsbruck statt.

Auswirkungen des Digitalen auf Körper und Psyche

Lukas Posch, 1988 in Hall in Tirol geboren, lebt und arbeitet in Wien. „Lukas Posch beschäftigt sich mit der Frage, wie die Malerei auf die rasante Produktion und die Hyperzirkulation von Bildern reagieren kann und wie man innerhalb der Bildökonomien des Technokapitalismus agieren sollte. Dabei



Lukas Posch erhält einen Förderpreis für zeitgenössische Kunst.

interessieren ihn besonders die Auswirkungen des Digitalen auf Körper und Psyche. Seine Herangehensweise könnte als eine Art Effektuntersuchung gesehen werden, die er mit den Mitteln der Malerei auszuloten scheint“, heißt es in der Jurybegründung.

Haller Kaufleute nutzen Chancen der Digitalisierung

Über fünfzig Unternehmen – vor allem aus der Altstadt – haben bereits die Dienste der Digital-Lotsen in Anspruch genommen.

WIRTSCHAFT. Diese Digitalisierungsinitiative hat ihren Ursprung in Hall und wurde von der Standortagentur Tirol und der Wirtschaftskammer Tirol mit Mitteln des Landes auf ganz Tirol ausgeweitet. Durch gezielte Maßnahmen können die Effizienz gesteigert und die Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden. Darüber hinaus ermöglichen es digitale Lösungen, potenzielle KundInnen rund um die Uhr zu erreichen. „Unsere Unternehmen sind großteils schon voll in der Digitalisierung angekommen“, erklärt Mag. Michael Gsaller vom Stadtmarketing Hall. Doch gerade in kleineren Betrieben fehlen immer wieder die Ressourcen und Expertise, um bestmöglich von den Möglichkeiten der Digitalisierung zu profitieren: „An dieser Stelle setzt das Digital-Lotsen-Programm an“. Das Programm stellt Kleinst- und Kleinbetrieben mit



Christoph Weiler von AlpenEDV unterstützt als Digitallotse Andrea Bhatti gleich direkt in ihrer Boutique.

stationären Geschäftslokalen ein niederschwelliges Beratungsangebot zur Verfügung, um wichtige Digitalisierungsschritte umzusetzen. Dank finanzieller Unterstützung des Landes ist die Hilfe für die teilnehmenden Unternehmen kostenlos.

Halls Gymnasium über Grenze tätig

Euregio-Schulpartnerschaften: Ehrenvolle Auszeichnung für Austauschprogramm zwischen Tirol, Südtirol und dem Trentino.

BILDUNG. Ob Hall in Tirol, Zillertal und Auer (Südtirol), Reutte und Cles (Trentino) oder Wörgl, Meran und Trient: Insgesamt 16 Schulen aus der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino gingen im Schuljahr 2024/25 eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein. In Hall nahm das öffentliche Gymnasium der Franziskaner teil. Dafür erhielten die Schulen vor Kurzem die Auszeichnung „Euregio-Schulpartnerschaft“. Sie wird in Form eines Aufklebers an den Schulgebäuden angebracht und ist damit ein sichtbares Zeichen nach außen, dass der Schulblick nicht an Landesgrenzen Halt macht. Die SchülerInnen setzten sich nicht nur mit der Euregio auseinander, sondern begegneten sich in Videokonferenzen oder Besuchen der Partnerschule dies- und jenseits des Brenners und kreierte beispielsweise in gemeinsamen Projekten neue Produkte.



Obfrau Ursula Mattersberger übernahm die großzügige Spende.

Ein Stück Normalität und Trost

Jährliche Spendensammelaktion der Speckbacher-Schützenkompanie Hall i. T. zugunsten der Kinderkrebstation war ein voller Erfolg.

SOZIALES. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spender konnte eine beachtliche Summe gesammelt werden. Diese wurde in Form eines symbolischen Schecks übergeben. Ursula Mattersberger, Obfrau der Kinderkrebshilfe Tirol & Vorarlberg, nahm den Scheck mit großer Freude entgegen und zeigte sich tief beeindruckt: „Vielen Dank für euer Engagement und eure großartige Unterstützung. Diese Spende bedeutet für die Kinder und ihre Familien sehr viel.“

Die gesammelten Mittel kommen direkt der Kinderkrebstation und ihren jungen Patienten zugute. Mit der Spende werden Spielsachen, Kuscheltiere und verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten finanziert, um den Kindern im Alter von 0 bis 18 Jahren den oft langen und belastenden Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Durch solche Unterstützungen wird nicht nur Freude geschenkt, sondern auch ein Stück Normalität und Trost in einer herausfordernden Zeit ermöglicht.

Improtheater boomt: Hase, wir müssen reden

Das Theater Szenario widmet sich in seiner Comedy-Serie dem Thema Liebe und durchleuchtet Partnerschaften humorvoll.

KULTUR. Vor kurzem starteten neue Sitzungen des Erfolgsprogramms „Hase, wir müssen reden“ – eine 100-prozentig improvisierte Paarberatung einen neuerlichen Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums. Hand aufs Herz – Liebes- und Paarbeziehungen sind heutzutage eine hochgradig komplizierte Angelegenheit und konfrontieren uns mit unseren grundlegendsten Lebensfragen. Das Theater Szenario widmet sich in der brandneuen Comedy-Serie dem großen Thema Liebe und durchleuchtet gnadenlos alle möglichen Formen partnerschaftlicher Höhenflüge und Höllenritte. Gespielt wird noch 10.5., 17.5., 24.5., 31.5., 7.6. und 14.6. Einlass ab 19.30 Uhr, kurze Pause, Ende um 22 Uhr. Freie Platzwahl, der Vorverkauf läuft bereits!

Tickets gibts online unter:
www.theater-szenario.at

FOTO: ARTHUR BLECK



Der Chor der Feuerwehrleute mit Kurt Benkovic als „Biedermann“ in der Bildmitte.

„Biedermann und die Brandstifter“

Das Projekttheater Hall bringt eines der bekanntesten Theaterstücke von Max Frisch auf die Bühne.

KULTUR. „Biedermann und die Brandstifter“ zählt zu den bekanntesten Theaterstücken des Schweizer Schriftstellers Max Frisch. Das 1958 am Schauspielhaus Zürich uraufgeführte „Lehrstück ohne Lehre“ ist eine scharfsinnige politische Parabel auf eine Gesellschaft,

die – nur auf den eigenen Vorteil bedacht – sich selbst verbiegt. Theaterbesucher schauen zwei Brandstiftern beim Zündeln zu. Die Freude an ihrer Tätigkeit ist ihnen anzusehen. Die Stadt soll brennen. Regie im Theater im Sudhaus, Saline 15, führt Hermann Freuden-

schuss. Premiere ist am Freitag, 9. Mai um 19:30 Uhr. Weitere Termine: Samstag, 10., Donnerstag, 15., Samstag, 17., Sonntag, 18., Freitag, 23., Samstag, 24. und Sonntag, 25. Mai. Beginnzeiten jeweils um 19:30 Uhr. Eintritt: 16.- Euro / ermäßigt 12.- Euro.

INFORMATION

Das Projekttheater Hall

Vor über dreißig Jahren trafen sich vom Theater begeisterte junge Menschen, um die Welt des Theaters für sich zu entdecken und um auszuloten, ob Theater vielleicht ihr Lebensweg sein könnte. Sie starteten ihr ganz persönliches Theaterprojekt mit Nigel Williams „Der Klassenfeind“. Etliche von ihnen haben später wirklich Theater zu ihrem Beruf gemacht. Heute gibt es einen Verein, klare Strukturen, regelmäßige Inszenierungen, Unterstützung durch MusikerInnen, Techniker, Kostüm- und BühnenbildnerInnen und mit dem Theater im Sudhaus das künstlerische Zuhause. Geliebt ist die Entdeckerfreude, die Begeisterung für das jeweils anstehende Projekt und der Wille, sich einer nicht von vornherein klar einschätzbaren Herausforderung zu stellen. Das Projekttheater versucht sich vorwiegend an Stoffen, die gesellschaftsrelevante Themen mit Humor und Witz behandeln. Heute besteht die Gruppe nicht mehr nur aus jungen, sondern auch aus junggebliebenen Begeisterten. Alle hält die Herausforderung der Probearbeit jung und dynamisch.

Medaillenregen für die heimischen Sportschützen

Schützengilde Hall stellte neuen Mannschafts-Rekord bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften (ÖM) auf und sicherte sich den Titel.

SPORT. Starke Leistungen zeigten die Sportschützen der Schützengilde Hall bei den ÖM mit der Luftpistole. Neben mehreren

Podestplätzen durfte sich der Verein auch über einen neuen österreichischen Mannschaftsrekord freuen. In der Disziplin Luftpistole Senioren 1 sicherte sich Sigmar Kahlen mit einer starken Leistung den 3. Platz. In der Mannschaftswertung war das Team Tirol 1 mit Rudi Sailer (SG Hall), Mario Jofen (Nussdorf-Debant) und Jozen Gyrafaz (Zell am Ziller) nicht zu schlagen und holte sich überlegen den Staatsmeistertitel. Auch in der dynamischen Disziplin LP5 (Schnellfeuer) gab es für die Schützengilde Hall Grund zur Freude: Willi Sailer sicherte sich mit 361 Ringen den Titel des Österreichischen Meisters, während sein Bruder Rudi Sailer den 3. Platz belegte. Gemeinsam mit Sigmar Kahlen bildeten die Brüder die Mannschaft Tirol 1. Dieses eingespielte Team gehört bereits seit längerer Zeit zu den Top-Mannschaften

Österreichs und unterstrich dies eindrucksvoll, indem es mit 1.056 Ringen den aktuellen österreichischen Mannschaftsrekord verbesserte. Ein weiterer Erfolg gelang Lenka Drugowitsch, die mit ihrer Mannschaft in der Disziplin LP5 eine weitere Bronzemedaille bei der ÖM für die Schützengilde sichern konnte.

Tobias Vavrek brillierte beim 25. Salvencup-Finale

Die Disziplin Luftpistole in der Klasse „Jugend 2“ wurde zur Bühne für ein echtes Nachwuchstalent: Tobias Vavrek von der Schützengilde Hall sicherte sich mit einer überragenden Vorstellung den 1. Platz und setzte ein Ausrufezeichen in der Tiroler Jugendsportszene. Mit 86 Ringen im entscheidenden Finale schoss er sich klar an die Spitze und beendete den Wettkampf mit einer beeindruckenden Gesamtsumme von 259 Ringen. Gratulation!



Sigmar Kahlen, Rudi und Willi Sailer freuten sich über Titel und Rekord.



Tobias Vavrek, ein Nachwuchstalent.

FOTO: SCHÜTZENGILDE HALL

Weltladen Hall feiert rundes Jubiläum

Drei Jahrzehnte Fairness und Engagement: Gemeinsames Frühstück am Samstag, 10. Mai von 9 bis 13 Uhr.

SOZIALES. Was 1995 mit einer großen Portion Idealismus und der Vision einer gerechteren Welt begann, ist heute ein fester Bestandteil des Haller Stadtbildes. Am Pfarrplatz gelegen, lädt der Weltladen Hall nicht nur zum Stöbern und Entdecken ein – er steht für eine klare Haltung: Fairness im Handel, Respekt vor Mensch und Natur und die Überzeugung, dass bewusster Konsum die Welt ein Stück besser machen kann.

Was viele vielleicht nicht wissen: Hinter dem charmanten Geschäft verbirgt sich der gemeinnützige Verein JAMBO, der sich mit Herzblut für ProduzentInnen aus dem globalen Süden einsetzt. Statt Gewinnmaximierung stehen im Mittelpunkt: gerechte Preise, die Wahrung von Menschenrechten, soziale Standards und Umweltschutz. Doch all das wäre ohne ein stilles Fundament aus Engagement kaum möglich: Zwanzig Ehrenamtliche halten den Weltladen am Laufen – Woche für Woche, oft seit vielen Jahren. Sie



30 Jahre gelebte Solidarität – 30 Jahre Weltladen Hall.

schicken ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Energie – über 2.000 Stunden jährlich! Diese beeindruckende Zahl steht sinnbildlich für die Kraft der Freiwilligkeit und zeigt: Ehrenamt bewegt. Ehrenamt verändert. Der einst kleine „Öko-Laden“ hat sich in dreißig Jahren zu einem Ort der Begegnung, des Lernens und des Wandels entwickelt.

Ob hochwertige Bio-Lebensmittel, kunsthandwerkliche Geschenke oder spannende Gespräche über globale Zusammenhänge – der Weltladen Hall ist mehr als ein Geschäft. Er ist ein Statement. Und das seit nunmehr dreißig Jahren. Das Team sagt Danke an alle, die diesen Weg möglich gemacht haben.

10. Mai: Naturpark Karwendel gastiert am Marktanger

Traditioneller Saisonauftakt mit viel Information und buntem Programm für die ganze Familie von 9 bis 13 Uhr.

FEST. Wenn der Frühling ins Gebirge Einzug hält, präsentiert sich der größte Naturpark Österreichs in der Haller Altstadt und eröffnet gemeinsam mit zahlreichen Partnern die Saison. Heuer findet die Veranstaltung, die sich speziell an Familien und NaturliebhaberInnen richtet, am Samstag, 10. Mai am neuen Standort am Marktanger zwischen 9 und 13 Uhr statt. In bewährter Weise präsentieren sich an diesem Samstag die Tiroler Naturparke, das Tiroler Steinöl, die Bergwacht, der Tourismusverband Region Hall-Wattens und die Mobile Experience von Swarovski Optik bei dieser Veranstaltung. Wie gewohnt wird auch der Kooperationspartner AlpPine Spirits mit ihrem bekannten Latschenlikör, der ersten Naturpark-Spezialität, mit von der Partie sein.

BEZAHLTE ANZEIGE

Einladung ZUM WELTLADENTAG

Bio faires
Frühstück
genießen
und Gutes tun!

Wann?

Samstag, 10. Mai
von 9:00 bis 13:00 Uhr

Wo?

Pfarrplatz 1,
vor dem Weltladen

Alles gegen freiwillige
Spenden. 30 Jahre
gelebte Fairness –
Feiern Sie mit uns!
Ihr Weltladen-Team



WELTLADEN
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

Pfarrplatz 1, 6060 Hall
+43 5223 52 971, Mo-Fr: 9-12
und 15-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr
www.weltladen.at/hall

KLEINANZEIGEN

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **Der Frühling ist da – im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall gibt's wunderschöne Frühlings-/ Sommer-Kinderbekleidung bis Gr. 170, Schuhe bis Gr. 42, Matschbekleidung/Gummistiefel, Sport-/Berg-/Reitbekleidung, Kraxen, Rollerskates, Laufräder, Roller,**

Fahrräder/Fahrradsitze, Skateboards u. Helme, tolle Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher u.v.m.!

DO 9-12, FR 9-17, SA 9.30-12 Uhr;
Tel. 0680/2229412

www.kunterbunter-laden.at

■ Wer möchte bei unserer **wöchentlichen Präferenzen-Runde mitmachen** (Kartenspiel), jeden Montag von 14:00–17:00 Uhr. Bitte gerne melden unter Tel. 0664/5950303

■ **Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen